

unterzubringen. Leider mußte von dem Druck einer einleitenden Darstellung und eines Registers wegen der Schwierigkeiten der Zeit abgesehen werden. Vgl. auch HÄPKE in der H Zs. 131 (1925) 292—295.

220. Als 7. Bd. der Erläuterungen zum geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz erschien ein nachgelassenes Werk von WILHELM FABRICIUS 'Die Herrschaften des Mayengaus 1. Teil, Die kurtrierischen Oberämter Mayen und Münstermaifeld' hg. von HERMANN AUBIN (Bonn und Leipzig 1923), ein Werk, das keine ausführliche Landesgeschichte bietet, wohl aber die topographischen Grundlagen dazu, in jener Form, für die OTTO STOLZ die Bezeichnung 'historisch-politische Beschreibung' gewählt hat.

221. In den Nassauischen Annalen 46, 1 (1920/25), 16—23 verweist M. ZIEMER ein Ketzergericht zu Idstein, von dem HEINSIUS zu erzählen wußte, in das Reich der Fabel, indem er 'Istein' (wie BASNAGE schreibt) mit Eystetten (Eichstätt) erklären möchte und nicht mit Idstein, wie dies HEINSIUS getan hatte. — S. 24—56 behandelt ADOLF BACH 'Das Koblenzer St. Kastorstift in seinen Beziehungen zur Vogtei Ems', wo das Stift die Grundherrschaft, den Patronat und den Zehnten besaß, nach Akten und Urkunden aus dem Staatsarchiv zu Wiesbaden, von denen er einige abdruckt. — F. A. SCHMIDT schildert S. 57—80 die 'Geschichte der Elkerhäuser Burgen 1352—1396', den Besitz, die Machtstellung und den Fall eines Rittergeschlechtes, das 1191 zuerst urkundlich erwähnt wird, und das schließlich der Macht des Landgrafen von Hessen und seiner Bundesgenossen unterlag.

222. KARL ROSSBACH, 'Geschichte der freien Reichsdörfer Sulzbach und Soden' (Soden 1924), eine populäre Darstellung ohne Quellenangaben, mag doch wegen der interessanten Geschichte dieser Reichsdörfer zwischen der Abtei von Limburg, den Grafen von Eppstein und der Stadt Frankfurt Erwähnung finden.

223. W. MÖLLER handelt im Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde 14 (1922/3), 100—104 'Zur Baugeschichte des Auerbacher Schlosses und anderen Burgen der Bergstraße und des Odenwaldes'. Vgl. WILH. FRANK, 'Die Burgen der hessischen Bergstraße' (2. Aufl., Hopfenheim 1923).

224. An Aufsätzen über einzelne Städte, Burgen und Familien verzeichnen wir: O. ROLLER, 'Aus der Geschichte der freien Herren von Rötteln' in Badische Heimat 10 (1923), 25—33; Fr. HAUG,